

1. Grundsätzliche Anforderungen an die Arbeit

Die Seminarfacharbeit soll dokumentieren, dass der Schüler in der Lage ist, eine praxisbezogene, selbstgewählte Thematik als Problem zu formulieren und diese sowohl selbstständig als auch im Rahmen eines Teams zu bearbeiten und darzustellen. Dabei sind wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden in angemessener Form einzubeziehen bzw. anzuwenden. Das heißt, dass Seminarfacharbeiten, die ausschließlich auf der modifizierten Wiedergabe von angelesenem Wissen beruhen, diesen Anforderungen nicht genügen.

2. Aufbau der Arbeit

Die Arbeit umfasst folgende Teile:

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis (mit Zuordnung der Einzelbeiträge)
- Einleitung
- Hauptteil
- Resümee und Ausblick
- Literatur- und Quellenverzeichnis
- Anhang
- Erklärung über die selbstständige Anfertigung der Arbeit

3. Die äußere Form der Arbeit

Deckblatt

Das Deckblatt kann künstlerisch gestaltet werden, enthält aber folgende Angaben:

- Thema (mit Nummer der Arbeit)
- Name der Bildungseinrichtung
- Seminarfacharbeit der Schüler: (Namen und Vornamen der Gruppenmitglieder)
- Betreuer: (Namen der betreuenden Kollegen)
- Termin der Abgabe

Inhaltsverzeichnis

Das Inhaltsverzeichnis gibt die Gliederung der Arbeit wieder und stellt damit die gedankliche und logisch geordnete Struktur der Arbeit dar. Es sind die einzelnen Kapitel und alle Untergliederungen aufzuführen. Die Seitennummern sind anzugeben. Zur Strukturierung der Teilbereiche der Arbeit ist eine Dezimalklassifizierung zu verwenden, wobei eine stärkere Gliederung von über 3 Gliederungsebenen nicht vorzunehmen ist.

z. B.:

1.	Einleitung	1
2.	Die Psyche des Täters (Max Mustermann).....	2
2.1	Genetische Anlagen.....	3
2.2	Soziale Einflüsse auf die Täter.....	4
2.2.1	Der elterliche Einfluss in der Kindheit.....	4
2.2.2	...	

Einleitung

Die Einleitung enthält die Begründung der Themenfindung und gibt die Ziele der Arbeit an. Hier kann auch eine Zuordnung der Teilthemen zu den Autoren und ihren Zielstellungen erfolgen. Die Formulierung der Einleitung ist das Ergebnis der Arbeit der gesamten Gruppe.

Hauptteil

Der Hauptteil ist ein fortlaufender Text mit Teilüberschriften, die aus dem Inhaltsverzeichnis hervorgehen. Die einzelnen Abschnitte sind in Absätze gegliedert.

- Schrift: - Times New Roman, 12, Blocksatz
- Zeilenabstand: - 1- zeilig
- Ränder: - links: 2,5 cm, rechts: 2,5 cm, oben: 2,5 cm, unten: 2cm
- Seitenanzahl: - Richtwert - 7 Seiten reiner Text pro Schüler
- Überschriften: - stimmen mit Inhaltsverzeichnis überein
- sind im Nominalstil formuliert
- heben sich vom übrigen Text ab (Schriftgröße nicht größer als 14 oder Unterstreichungen oder fett, aber nicht kursiv)
- fangen linksbündig an
- Gliederungsebenen sind in der gesamten Arbeit einheitlich
- Abkürzungen: - nur Abkürzungen verwenden, die laut Duden zugelassen sind
- ungeläufige Abkürzungen in Fußnote definieren
- Stil: - **Vermeidung der Ich-Form im Hauptteil (auch kein „wir“)**
- Querverweise sind notwendig

- Fußnoten:
- Einsatz bei:
 - Angabe weiterführender Literatur
 - Querverweise zum Anhang oder zu anderen Kapiteln der Arbeit
 - Begriffsdefinitionen
 - Nachweise von Quellen bei Zitaten oder Abbildungen
 - Form:
 - am Ende von Zitaten, Absätzen bzw. Begriffen
 - hochgestellt
 - Kennzeichnungen:
 - am Ende jeder Seite,
 - jeweils mit 1 beginnend
 - durch Strich vom Text getrennt
- Zitate:
- **Wörtlich** übernommene Zitate:
 - durch „“ kennzeichnen,
 - in Fußnote: Autor, Buchtitel, Erscheinungsjahr, Seite
 - **Sinngemäße** (nicht wörtlich übernommene) Zitate:
 - bei resümierender oder verkürzter bzw. sprachlich veränderter Wiedergabe von fremden Gedanken und Inhalten
 - in Fußnote: **vgl.** Autor, Buchtitel, Erscheinungsjahr, Seite
 - **Online-Zitate:** Autor, Titel des Artikels, Internetadresse, Datum des Zugriffs
 - **Zitate aus Zeitungsartikeln:** Autor, Titel, Zeitung, Datum der Herausgabe
 - **Zitate aus Zeitschriftenartikeln:** Autor, Titel, Zeitschrift, Nummer, Jahrgang, Seite
 - **Daten, statistische Angaben**
 - Nachweis der Quelle, sofern nicht zum allgemeinen Wissensstand gehörig (d.h.: **vgl.** Autor, Buchtitel, Erscheinungsjahr, Seite)
- Seitenzahlen: - fortlaufend unten mittig in der Fußzeile, mit dem Inhaltsverzeichnis beginnend
- Abbildungen: - mit Bildunterschrift (Schriftgröße 8)
- zweckmäßige Abbildungen sind im Text erwünscht

Resümee und Ausblick

Im Resümee ist auf die Ziele der Arbeit zu reflektieren, die in der Einleitung dargelegt wurden. Hier sollte auch auf offen gebliebene Fragen hingewiesen werden. Das Resümee ist das Produkt der gesamten Gruppe.

Literatur- und Quellenverzeichnis

Im Literatur- und Quellenverzeichnis werden alle Veröffentlichungen aufgenommen, die für die Abfassung der Arbeit Verwendung fanden, auch wenn nicht aus ihnen zitiert wurde. Die Angaben müssen so exakt sein, dass ein Auffinden der Quellen möglich ist. So erhält der Leser die Möglichkeit, die Angaben im Text nachzuprüfen und im Original nachzulesen.

Äußere Form:

- nach **Verfassersname** alphabetisch geordnet: NAME, V.: Titel des Werkes, Verlag, Erscheinungsort, Erscheinungsjahr
- bei Büchern mit mehreren Verfassern: NAME des ersten *Autors*
- bei Titeln aus Zeitschriften: NAME DES AUTORS: Titel des Artikels, in: Name der Zeitschrift, Datum der Ausgabe
- zwischen den Quellenangaben 1,5 Zeilenabstand
- Onlinequellen von Literaturquellen trennen
- Onlinequellen nur mit den ersten Verlinkungen angeben, keine langen Zahlencodes, Datum des Zugriffs auch hier angeben

Anhang

Der Anhang ist vom Seitenumfang her zu begrenzen und sollte dem Umfang der eigentlichen Arbeit angemessen entsprechen. Die im Anhang angegebenen Materialien werden durchnummeriert und einzeln mit Quelle nachgewiesen.

Erklärung

Der Arbeit muss von jedem Autor eine **Erklärung mit dem folgenden Wortlaut** beigefügt werden:

Erklärung

Hiermit bestätige ich, dass ich die von mir geschriebenen Abschnitte dieser Arbeit selbstständig und nur mit den angegebenen Quellen und Hilfsmitteln verfasst habe. Ich habe aus anderen Werken entnommene Daten, Abbildungen sowie wörtliche und sinngemäße Zitate mit Quellenangaben gekennzeichnet.
Ort, Datum, Unterschrift

4. Abgabe

Die Arbeit ist termingerecht beim Seminarfachbetreuer abzugeben (dreifache Print-Ausfertigung). Eines der ausgedruckten Exemplare ist in einem Klarsichtordner einzuheften, welcher im Sekretariat der Schule zu erwerben ist. Der Seminarfachbetreuer erhält per Mail die Arbeit zusätzlich in digitaler Form als PDF-Datei zugeschickt.

Mindestens zwei Thesen **als Zusammenfassung der Arbeit** pro Schüler liegen der Arbeit in einem gesonderten Thesenpapier bei. (dreifache Ausfertigung)